



Checkliste für die Umgebungsgestaltung beim (Um)Bauen

- Besonderheiten des Ortes**
- Wie werden Besonderheiten des Ortes aufgenommen und Bezüge zur Umgebung geschaffen (Wald, Bach, Quartier, Nachbargrundstück)?
 - Welche natürlichen Vorteile lassen sich nutzen (Trockener Hang für Magerrasen, vernässter Grund für Teich)?
- Chancen am Gebäude**
- Sind Voraussetzungen für eine Dachbegrünung gegeben?
 - Wie lassen sich bestehende Nistplätze bei Renovationen erhalten und wie neue schaffen (Hohlräume, Zugänge, Kästen)?
 - Wo ist die Versickerungsstelle für den Regenabfluss vom Dach?
- Bäume**
- Welche alten Bäume bleiben erhalten?
 - Welche gefälltten Bäume werden gleichwertig ersetzt?
- Grünflächen**
- Welche Grünflächen werden voraussichtlich intensiv genutzt, welche nur gelegentlich oder gar nicht?
 - Wo werden demzufolge Sport-, Blumen-, Trockenrasen und Wiesen gesät?
- Strukturen**
- Wo lassen sich Schattenplätze unter Bäumen schaffen?
 - Wo lassen sich mit Wildsträuchern stille Winkel schaffen?
 - Wo gibt es Ruhe-, Grill- und Spielplätze, wie werden sie ausgestattet (Kletterbäume, Sand, Wasser) und wie werden sie abgegrenzt?
 - Wo lässt sich Unterschlupf für Tiere schaffen (Wurzelstöcke, Steinhäufen)?
 - Hat es Platz für Pflanzbeete?
 - Wo ist der Kompostplatz?
- Mauern und Baumaterialien**
- Wie fügen sich Mauern harmonisch ins Gefüge ein?
 - Werden die Fugen bepflanzt, die Betonmauern mit Kletterpflanzen begrünt?
 - Woher kommen die verwendeten Baumaterialien, gebe ich einheimischer Produktion den Vorzug?
- Wege und Plätze**
- Wo sind versickerungsfähige Beläge vorgesehen?
 - Was wird angesät, was für spontanen Bewuchs offen gehalten (Schotterrasen, Wegrandvegetation)?
- Tierfallen**
- Gibt es Glasflächen, die für Vögel gefährlich sind?
 - Sind Schächte gesichert?
 - Ist das Gelände für Igel durchlässig (stufenfreie Abschnitte, Lücke unter Zaun)?
- Bepflanzung und Saat**
- Hat der Gartenbauer Erfahrung mit einheimischer Bepflanzung?
 - Kann der Pflanzenlieferant die einheimische Herkunft nachweisen?
- Pflege**
- Ist eine naturnahe Pflege gewährleistet?